

Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten, der gegenseitige Vorteil, die kameradschaftliche Hilfe und internationalistische Solidarität.

Beide Seiten haben erneut die große Bedeutung der Treffen und Gespräche zwischen den höchsten Repräsentanten beider Parteien und Staaten, Erich Honecker und Nicolae Ceaușescu, hervor. Davon gingen stets neue, wichtige Impulse für die Stärkung der Freundschaft und die Entwicklung der Zusammenarbeit sowie für das aktive Zusammenwirken zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Kommunistischen Partei, der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien aus.

Die entscheidende Rolle bei der allseitigen Entwicklung der Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Republik Rumänien sowie zwischen beiden Völkern kommt der engen Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Kommunistischen Partei zu.

Entsprechend den gemeinsam auf höchster Ebene getroffenen Vereinbarungen und Festlegungen wurden die Kontakte zwischen den Vertretern der Zentralkomitees beider Parteien zur Führung des Meinungs- und Informationsaustausches und zum beiderseitigen Kennenlernen der Erfahrungen beim sozialistischen Aufbau verstärkt. Die Pläne für den Delegations- und Erfahrungsaustausch zwischen beiden Parteien wurden kontinuierlich verwirklicht. Die Direktbeziehungen zwischen den Bezirksleitungen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und den Judetparteikomitees der Rumänischen Kommunistischen Partei, zwischen der Nationalen Front der Deutschen Demokratischen Republik und der Front der Sozialistischen Demokratie und Einheit der Sozialistischen Republik Rumänien, zwischen den Gewerkschafts-, Jugend- und Frauenorganisationen sowie anderen gesellschaftlichen und Massenorganisationen wurden entwickelt.

Die Zusammenarbeit zwischen den obersten Volksvertretungen und Regierungen wurde auf allen Gebieten der bilateralen Beziehungen ausgebaut. Die vertragliche Grundlage und der organisatorische Rahmen der beiderseitigen Zusammenarbeit wurden erweitert und vervollkommenet.

Beide Seiten sind entschlossen, zielstrebig den Erfahrungsaustausch über Fragen des sozialistischen Aufbaus sowie die Konsultationen über die Entwicklung ihrer Beziehungen und aktuelle internationale Probleme fortzuführen.

Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, und der Generalsekretär der Rumänischen Kommunistischen Partei und Präsident der Sozialistischen Republik Rumänien, Nicolae Ceaușescu, brachten ihre Genugtuung über die in der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit erzielten Ergebnisse zum Ausdruck.